Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 25 (1938)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Landschaften und bäuerliche Figuren malte, die die Bewunderung ihres Urhebers für Franz Hals nicht verleugnen. R. D. schreibt: «Hätte Busch durch französische Schulung Selbstbetätigung und Förderung erhalten — er wäre auch öffentlich der bedeutsame Maler geworden, den er jetzt nur bruchstückhaft verwirklichen konnte.» Busch wird uns als eine sehr viel kompliziertere, problematischere und reichere Persönlichkeit gezeigt, als man gemeinhin annimmt. «Sein 'Humor' ist eine sehr zweischneidige Sache, es bleibt immer etwas Bitteres und Kaltes darin — was Wunder, wenn man die

Lebenstäuschung so empfunden hat, wie Busch es nach seiner Veranlagung tat.» Aus den Abbildungen und den wenigen Originalen, die 1936 bei der Ausstellung deutscher Kunst in Bern zu sehen waren, kann man sich des Eindrucks nicht ganz erwehren, dass hier die malerische Begabung Buschs etwas überschätzt wird; die interessante Studie verliert dadurch aber nicht an Wert, und besonders dankbar ist der Leser für die Konfrontierung der viel lebendigeren Handzeichnungen mit den danach angefertigten Holzstöcken der Buchausgabe.

p. m.

Das Dach der Wartehalle am Bellevueplatz in Zürich

Für die grosse Tramwartehalle am Bellevueplatz war ursprünglich ein Kiesklebedach vorgesehen. Der Umstand, dass Asphaltdächer sehr viel Hitze aufspeichern, so dass der Aufenthalt darunter zeitweise fast unerträglich wird, führte zur Wahl eines Blechdaches, erstellt durch die Genossenschaft für Spengler-, Installationsund Dachdeckerarbeit in Zürich 4. Die Konstruktion des Daches, das ein Ausmass von rund 1000 m² hat, erlaubte nur ein Gefälle von ungefähr 2 %. Da mit Gefällslängen bis zu 15 m¹ zu rechnen war, konnte nur die Eindeckung mit Bandblechen in Frage kommen. Für die Wahl des «TASMA»-Bleches war neben der Preisfrage vor allem der geringe Ausdehnungskoeffizient dieses Materials ausschlaggebend.

Um das Oberlicht ist eine Kastenrinne geführt worden. Zudem sind drei kreisrunde Abläufe vorhanden, deren Ablaufrohre in den Tragsäulen hinuntergeführt wurden. Die Ablauftrichter (Durchmesser 3 m) mussten so gross erstellt werden, dass 116 Blechfelder in sie geführt werden konnten. Um die nötige Dilatation zu ermöglichen, wurden auf allen Gefällsbrüchen Trennleisten angebracht. Die Länge der Stehfälze beträgt nahezu 3 km.

Das Dach macht einen fertigen, guten Eindruck.

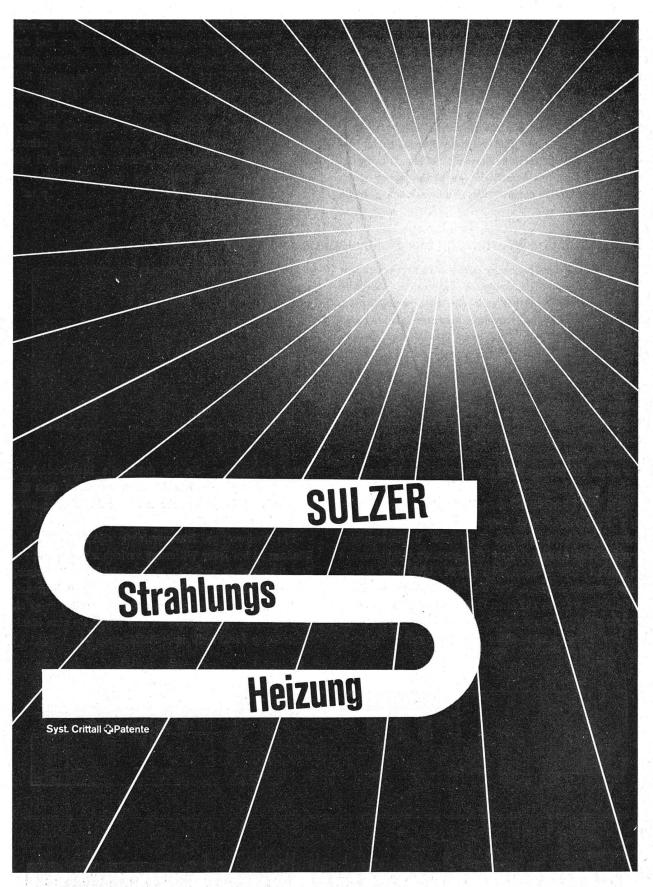


Selbst Architekten, die bis dahin die Blechbedachung aus ästhetischen Gründen ablehnten, geben zu, dass dieses Blechdach in seiner sehr sauberen Ausführung absolut nicht störend wirkt.

Das hochwertige, feuerverzinkte «TASMA»-Blech in Bändern ist bei jeder Witterung verlegbar und macht von den Jahreszeiten unabhängig. Die «TASMA»-Bedachung garantiert höchste Solidität und eine fast unbegrenzte Haltbarkeit; in langen Bahnen ohne Querfälze zeigt sie klare architektonische Formen und ergibt sie eine ideale Eindeckung für Flach- und Steildächer.



Wer nicht inseriert, bleibt vergessen



Die neue Heizung erwärmt gleichmässig und mild.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abt. Zentralheizungen Winterthur und Filialen

Sas ZIEGELDACH schitzt Dein Haus

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Abdichtungen

Asphalt-Emulsion A. G., Zürich Felix Binder A. G., Zürich 7 Meynadier & Co., A. G., Zürich H. Süssmann, Zürich-Affoltern (siehe auch Fenster-Abdichtungen)

Asphalt

Beck & Co., Pieterlen
E. R. Zetter & Co., Solothurn
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Walo Bertschinger, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

Aufzüge

Schindler & Co., A. G., Luzern

Baubeschläge

F. Bender, Oberdorfstr., Zürich H. Staub & Co., Zürich 8 Max Ulrich, Zürich 1

Baugeschäfte

A.G. Heinrich Hatt-Haller, Zürich Walo Bertschinger, Zürich

Baukorksteine

Baukork A. G., Zürich

Baumaterialien

Richner & Co., Aarau
Gebr. Demuth, Baden
Korksteinwerke A. G., Käpfnach-Horgen
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
Eternit A. G., Niederurnen
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen
Euböolithwerke A. G., Olten
E. R. Zetter & Co., Solothurn
Baukork A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
Vereinigte Schilfwebereien, Zürich

Bau-Platten und -Steine

Richner & Co., Aarau
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
A. G. Verbfendsteinfabrik Lausen
Eternit A. G., Niederurnen
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen
Baukork A. G., Zürich
Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten, Sekretariat In Gassen 17, Zürich
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

Bar- und Buffetanlagen

Eduard Imber, Zürich

Bedachungen

Eternit A. G., Niederurnen
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Felix Binder A. G., Zürich 7
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
(siehe auch Flachbedachungen, Glasbedachungen)

Beleuchtung

Bronzewarenfabrik A. G., Turgi Belmag A. G., Zürich Osram A. G., Zürich G. Pfenninger & Co., Zürich 3 Philips Lampen A. G., Zürich

Beschläge

F. Bender, Zürich 1 H. Staub & Co., Zürich 8 Max Ulrich, Zürich 1

Blecharbeiten

Gebr. Demuth, Baden Fr. Mommendey, Rapperswil

Blitzgerüste

Gerüstgesellschaft A.G., Zch-Altstetten

Bodenbeläge

A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen Euböolithwerke A. G., Olten Walo Bertschinger, Zürich Felix Binder A. G., Zürich 7 Hans U. Bosshard A. G., Zürich Linoleum A. G., Giubiasco, Verkaufsbureau Zürich Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

Boile

Fr. Sauter A. G., Basel, Zürich, Genève, Lausanne

Zent A. G., Bern A. G. der Ofenfabrik Sursee Berchtold & Co., Thalwil «Ideal» Radiatoren A. G., Zug G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Briefkaster

Bronzewarenfabrik A. G., Turgi Belmag A. G., Zürich

Bureaubedarf

Bigler-Spichiger & Co., A.G., Biglen Bauer A.G., Zürich 6 Gauger & Co., Zürich 6 Gebr. Scholl A.G., Zürich

Clichés

Gebr. Erni & Co., Zürich

Dachdecker

Felix Binder A. G., Zürich 7 Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit, Zürich Meynadier & Co., A. G., Zürich

Dachpappe

Beck & Co., Pieterlen Asphalt-Emulsion A. G., Zürich Meynadier & Co. A. G., Zürich H Süssmann, Zürich-Affoltern

Dachziegel

Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten, Sekretariat In Gassen 17, Zürich

Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

Edelputz

Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil A.G., Bärschwil

A.G. Verblendsteinfabrik, Lausen Hans Zimmerli, Zürich





Zugegeben, der Betrag scheint hoch für ein scheinbar so einfaches Stück. Aber eben nur scheinbar... wenn man nur jeden Architekten, jeden Bauherrn durch die Fabrik führen könnte... manches scheinbar Unverständliche würde dann klar, manches Geschäft ginge leichter.

Giessen, Modellieren, Vorbrennen, das endgültige Brennen mit seinen tausend Schwierigkeiten, die trotz der vorgeschrittenen Keramik nicht vermieden werden können! 1300° Hitze sind keine Kleinigkeit. Nicht jedes Stück hält es aus. Ein kleines Stäubchen, das von der Ofenwand sich loslösend in die Glasur fällt... und ein Fehler ist da. So muss bei jedem Brand mit Ausschuss gerechnet werden. Dann kommt erst noch das strenge Auge des Grossisten, der unter dem, was die Fabrik bietet, scharfe Auslese hält. Und trotzdem findet der Bauherr und der Architekt oft noch hier und dort eine Kleinigkeit, die er glaubt rügen zu müssen.

Das alles drückt auf den Preis. Dazu die Lagerspesen und das Bruchrisiko, die Unkosten für das Anpassen der Armaturen, der Transport auf den Bauplatz... Tausend Kleinigkeiten... sie verstehen, heisst gegenseitig leichter arbeiten.

Für alle sanitären Apparate:
Bamberger, Leroi & Co. A.-G., Zürich
Hans U. Bosshard A.-G., Zürich und Lugano
Deco A.-G., Küsnacht-Zürich
Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., Lausanne,
Vevey und Genf
G. Hoffmann, Basel
Alfred Kuhn & Co., vorm. Bossard, Kuhn
& Co., Zürich
Maurer, Stüssi & Co. A.-G., Zürich
und St. Gallen
"Ideal" Radiatoren Gesellschaft A.-G., Zug
Sanitäs A.-G., Zürich, Bern, St. Gallen
und Basel
Sanitäre Apparate A.-G., Basel
Sanitäre-Material A.-G., Luzern
Stöckli & Erb, Küsnacht-Zürich
Tavelli & Bruno S. A., Nyon, Genf, Bern
und Sitten
Troesch & Co. A.-G., Bern und Zürich